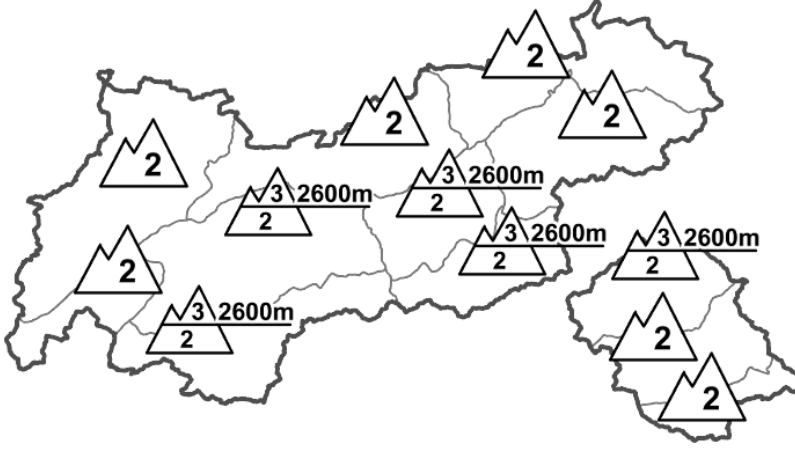
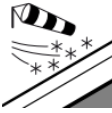











Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 08.04.2016 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>		WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		 Tribschnee	 2600m  frisch, kleinräumig
		 Altschnee	 2600m  Graupel!
		<b>Allg. Stufe</b> Tirol 	<b>Tendenz</b> für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.9 - eingeschneiter Graupel](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

**Verbreitet mäßige, oberhalb 2600m gebietsweise auch erhebliche Lawinengefahr!**

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist verbreitet mäßig, gebietsweise auch erheblich. Die Hauptgefahr geht dabei von frischen, eher kleinen Tribschneeanisammlungen aus. Diese sind mit der Altschneeoberfläche (Graupel!) oft ungenügend verbunden und können daher recht leicht als Lawinen ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen und Steilhängen aller Expositionen oberhalb etwa 2600m. Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei mit der Seehöhe zu. Mit dem Temperaturrückgang hat die Gefahr durch nasse Lawinen etwas abgenommen. Es ist heute also unterhalb etwa 2400m nur noch vereinzelt auf Selbstauslösungen von nassen Lockerschneelawinen, auf steilen Wiesenhängen auch Gleitschneelawinen, zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht begann es in Tirol verbreitet zu schneien, wobei die Schneefallgrenze gegen 1200 bis 1000m sank. In den südlichen und nördlichen Stubai Alpen, den Tuxer und Zillertaler Alpen sowie entlang des Osttiroler Tauernkammes betrug der Zuwachs bis zu 20cm, lokal auch mehr. Im übrigen Nordtirol waren es zumeist 5 bis 10cm. Der Höhenwind aus südlichen Richtungen war mäßig, in Böen lebhaft, so dass es vor allem in hochalpinen Kammlagen zur Bildung frischer, eher kleiner Tribschneeanisammlungen kam. Achtung: in Schauerzellen kam es auch zu Graupelschauern, die eine ideale Gleitfläche für Lawinen bilden! Neuschnee und Tribschnee überdecken eine schon weitgehend durchfeuchtete Altschneedecke. Schattseitig betrifft das Hänge bis etwa 2400m Höhe, sonnseitig bis gegen 3000m hinauf.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: in Tief zieht von Süditalien Richtung Ungarn und beschert Tirol feuchtkühle Luftmassen. Am Sonntag gewinnt ein Hoch an Einfluss. Anfangs nächster Woche wird es von einer föhnigen und milden Südwestströmung abgelöst.

Bergwetter heute: Das Bergwetter ist charakterisiert durch schlechte Sicht und zeitweiligen Schneefall der zuerst meist nur mehr leicht ausfällt, in der zweiten Tageshälfte aber noch einmal etwas auflebt. Bis morgen fallen meist 5 bis 15 cm mit Schwerpunkt zwischen Zillertaler Alpen, Dolomiten und den Osttiroler Bergen. Außerdem ist es kalt geworden. Temperatur in 2000m: zwischen -4 Grad in den Nordalpen und +1 Grad zwischen Ortler und Karnischen Alpen, in 3000m: um -5 Grad.

Höhenwind: meist nur mehr schwach und auch in höheren Lagen von Südwest auf Nordost drehend.

### TENDENZ

Wieder zunehmend tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair